Rezensionen von Buchtips.net

Inspector Lestrade: Folge 10: Der Atem des Drachen

Buchinfos

Verlag:	Fritzi Records (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	B08NF86299 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,47 Euro (Stand: 12. Juni 2023)

Ganz London ist schockiert, als das der ehemalige Konsul Rowland Blanch vor den Augen seiner Frau erschossen wird. Noch dazu, wo seine Tochter Nian die Täterin ist. Von allen als geisteskrank abgestempelt hat Inspector Lestrade seine Zweifel. Was kann NiIan dazu gebracht haben, diese schreckliche Tat auszuführen? Als es einen zweiten Toten gibt, ist für Lestrade klar, dass es etwas nicht stimmt. Doch dann flieht Nian aus der Nervenheilanstalt und Lestrade muss sich beeilen.

Im Prinzip macht Andreas Masuth mit seinem Script alles richtig. Er erzählt eine spannende, sich steigernde und durchaus verschaltete Handlung, die für Gorden Lestrade eine echte Herausforderung ist und dem Leser großen Spaß bereitet. Kleine kleine Details sind es, die die Höchstwertung verhindern. Der stimmungsvolle Titel ist sehr schön, verrät aber zu viel von der Auflösung. Und kurz vor Schluss gibt es eine Handlung von Nian, die so offensichtlich ist, dass auch das spektakuläre Ende keine große Überraschung mehr ist. Doch diese kleinen Fehlerchen merkt man nur, wenn man sehr aufmerksam zuhört und sie trüben den Hörspaß nicht wirklich nicht.

Akustisch gibt es überhaupt nichts auszusetzen. Der asiatisch angehauchte Soundtrack sorgt für die passende Stimmung und die gut aufgelegten Sprecher füllen ihre Rollen mit Leben. Lutz Harder ist ein souveräner Insepektor Lestrade, flankiert von Michael Pink, Tino Kießling und Heiko Akrap als Dash, McInstry und Rigby. Luisa Wietzorek brilliert als Nian Blanch und Peter Flechtner als ihr Bruder Latimer. In weiteren Rollen sind Bodo Wolf, Margrit Staßburger, Jürgen Thormann oder Marion Elskis zu hören.

"Der Atem des Drachen" ist ein stimmungsvolles und sehr gutes Kriminalhörspiel mit ganz kleinen Schönheitsfehlerchen, die aber insgesamt den Hörspaß nicht trüben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[05. Dezember 2020]